

Räumliche und personelle Ressourcen

Angela Mäder

Diverse Faktoren spielen für die effektiven räumlichen und personellen Ressourcen der OAK eine Rolle. Die meisten Angebote sind Bottom-up gewachsen und haben unterschiedliche Aufträge, Leistungsvereinbarungen etc. und unterschiedliche Ressourcen. Folgende Möglichkeiten werden zusammengetragen, um die Ressourcen aktiv zu beeinflussen:

- Sichtbarkeit der Arbeit in der Öffentlichkeit fördern
- Auftrag klar definieren, sprich Leistung, Wirkung und Mittel inkl. Definition von Zielen und entsprechenden Evaluationen. Wichtig: was können wir leisten und was auch nicht. Quali-Tool als Hilfsmittel dazu (s. <https://www.quali-tool.ch>)
- Konzepte vom Auftraggeber absegnen lassen und/oder als Verhandlungsbasis nutzen
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen (z. B. Partizipationsprojekte bei Bauvorhaben) stärkt die eigene Position, indem wir zu Partnern werden
- Label unicef als „Aufhänger“ für Projekte der OAK („kein/-e Politiker/-in möchte kinderunfreundlich sein“)
- Politische Einflussnahme (entweder via Verwaltung oder als Verein auch selber aktiv), dabei den Zeitpunkt geschickt wählen und auch Politiker/-innen ansprechen, welche nicht „vom eigenen Lager“ sind
- Projektbeiträge bei Stiftungen oder Lotteriefons beantragen

Ab wann braucht es mehr personelle Ressourcen? Wie kann das dem Auftraggeber kommuniziert werden? (Angela Mäder) 7

Räumliche und personelle Ressourcen

Politische Einflussnahme
→ + Verwaltung | Lobbying

Auftrag klar definieren
+ politisch absegnen ^{z.B. unicef Label}

Quali-Tool → Leistung < Ziele + Evaluation
Wirkung | Mittel

Sichtbarkeit Arbeit
"zum Spass + noch mehr"